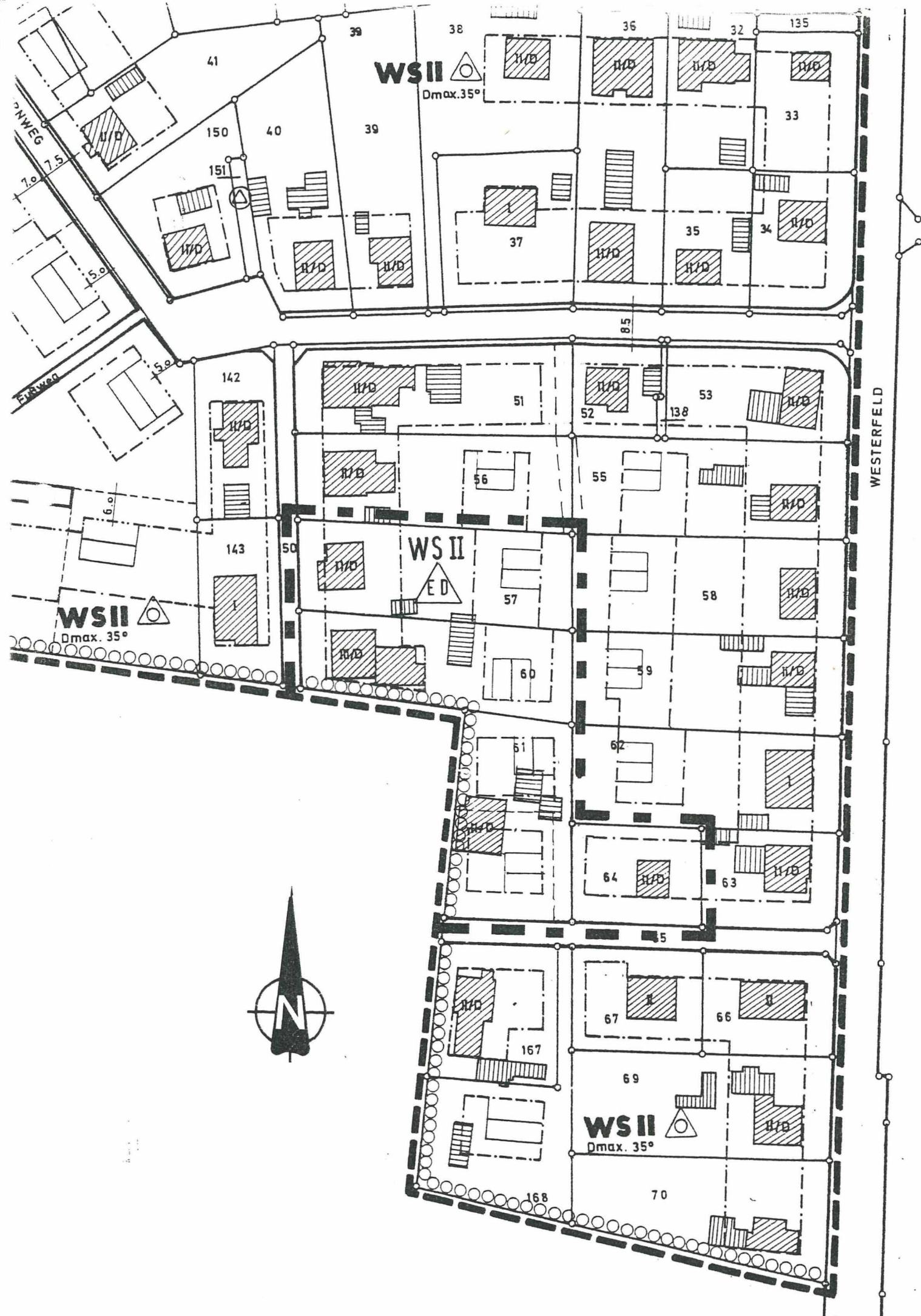




FESTSETZUNGEN gem § 9 BauGB

- PLANGEBIETSGRENZE
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- BAUGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE, GEPLANT
- BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
- ÜBERBAUBARE FLÄCHE
- HAUPTFIRSTRICHTUNG (VORSCHLAG)
- WS II
- KLEINSIEDLUNGSGEBIET
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- MIND. ZWEIREIHIGE ANPFLANZUNG STANDORT-GERECHTER GEHÖLZE, PFLANZVERBAND 1.0m x 1.0m

GEMEINDE HERZEBROCK - CLARHOLZ
BEBAUUNGSPLAN NR. 214
„SIEDLUNG PIXEL“
II/02. ÄNDERUNG GEM. § 13 BauGB, M 1:1000
DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN

GEMARKUNG HERZEBROCK FLUR 16

RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 2, 8-10 UND 13 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZ 1986 (BGBl. I SEITE 2253)
§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG - BauONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. JULI 1984 (GV NW SEITE 419) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS 2. GESETZ VOM 21. JUNI 1988 (GV NW SEITE 319) IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs. 4 BauGB.
DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23. JAN. 1990 (BGBl. I. SEITE 127)

§ 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. AUG. 1984 (GV NW SEITE 475).

PLANBEARBEITUNG:

GEMEINDE
HERZEBROCK - CLARHOLZ
BAUAMT
— PLANUNGSABTEILUNG —

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES AM 12. NOV. 92 VOM RAT DER GEMEINDE ALS SATZUNG BE-SCHLOSSEN.
HERZEBROCK - CLARHOLZ, DEN 07. DEZ. 92
IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE

BÜRGERMEISTER

RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 2(1) DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZ. 1986 (BGBl. I SEITE 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 21. MAI 92 AUFGESTELLT WORDEN.
HERZEBROCK - CLARHOLZ, DEN 15. JUNI 92
IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE

BÜRGERMEISTER

RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 12 BAUGESETZBUCHES AM 14. DEZ. 92 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER GEMEINDEDIREKTOR
In Vertretung:

